

1948 - Gründung

Gründung des Vereins als VfB Bollschweil in der damaligen Dorfgaststätte „Löwen“. Die Vereinsfarben „blau-weiß“ wurden deshalb gewählt, weil eines der Gründungsmitglieder aus Gelsenkirchen (Schalke) kam. Der damalige Sportplatz, der bei den Gegnern als „Rübenacker“ verschrien war, befand sich am Ende der Möhlinstraße. Gewaschen hat man sich nach dem Spiel in einem Holzbottich beim Gasthaus Löwen

1950 - Sölden macht mit

Als in der Nachbargemeinde Sölden eine Initiative entstand (die sogenannte Dilger-Elf), die ebenfalls einen Fußballverein gründen wollte, wurde der VfB Bollschweil in SpVgg Bollschweil-Sölden umbenannt und ab sofort spielte man gemeinsam. Die SpVgg Bollschweil-Sölden zieht um. Auf Wunsch der Gemeinde wird der damalige Sportplatz aufgegeben und an den Bollschweiler Kohlwald verlegt. Noch heute ist unser „Kohlwaldstadion“ die sportliche Heimat unseres Vereins.

1951 - erstes Pokalturnier

1951 wurde erstmals und dann für viele Jahre ein Pokalturnier ausgetragen, das immer mit einem Gottesdienst in der Bollschweiler Kirche begann. Es ist überliefert, dass der damalige Prälat Schinzinger diesen Gottesdienst liebte, weil die Spieler im Sportdress kamen und so „Farbe in die Kirche“ brachten.

1952 - Beginn der Jugendarbeit

Die SpVgg Bollschweil-Sölden beginnt sich auch in der Jugendarbeit zu engagieren. Zuerst nur mit einer A-Jugend, später mit Jugendspielern aller Altersklassen.

1954 - Staffelmeister

Die SpVgg Bollschweil-Sölden wird erstmals Staffelmeister scheidet aber in der Relegationsrunde um den Aufstieg in die damalige B-Klasse (heute Kreisliga A).

1964 - "Alt-Herren" bleiben jung

Gründung einer „Alt-Herren-Mannschaft“, die bis heute aktiv am Vereinsleben teilnimmt.

1969 - Die Damen zeihen nach

Als erster Verein im Bezirk Freiburg des Südbadischen Fußballverbandes gründen fußballbegeisterte Frauen eine Damenmannschaft, die sich viele Jahre zum Teil mit großem sportlichem Erfolg behaupten konnte. Mehrere Spielerinnen schafften auch den Sprung in verschiedene Auswahlmannschaften.

1974 - Kurzer Ausflug in die B-Klasse

Erneute Meisterschaft und Aufstieg in die B-Klasse. Leider hielt dieses Glück nicht lange an. In der gleichen Saison stiegen wir wieder ab.

1977 - Erstes Bollschweiler Grümpeltturnier

Eine Woche lang kämpfen Hobbymannschaften aus der Region um sportlichen Erfolg. Mittlerweile gehört das Grümpeltturnier zu den jährlichen Höhepunkten in unserem Gemeindeleben.

1976 - Erneuter Aufstieg in die B-Klasse

1979 - Abstieg aus der B-Klasse

1995 - Der Förderverein kommt

Gründung des Fördervereins des Bollschweiler und Söldener Fußballsports e.V., der seither mit viel Idealismus zum finanziellen Überleben unseres Vereins beiträgt und einen erheblichen Anteil daran hat, dass wir 1998 unser neues Clubheim fertig stellen konnten.

1998 - Eröffnung des neuen Clubheims

Fertigstellung unseres neuen Clubheims im Jahr unseres 50-jährigen Jubiläums.

1999 - Vizemeister

Vizemeisterschaft und Teilnahme an der Aufstiegsrelegation, in der wir aber leider scheiterten.

2001 - Vereinszeitung "Steilpass"

Erstmals erscheint unsere Vereins- und Sportplatz-Zeitung „Steilpass“, die wir zu jedem

Vereinsgeschichte

Geschrieben von:

Montag, 09. Oktober 2006 um 08:33 Uhr

Heimspiel unserer ersten Mannschaft kostenlos an unsere Zuschauer verteilen.

2003 - Aufstieg in die Kreisliga A

Erneute Vizemeisterschaft und damit Teilnahme an der Aufstiegsrelegation. Beim entscheidenden Spiel gegen SF Seefeldern säumten über 1.400 Zuschauer unseren Sportplatz. Dies war in diesem Jahr Zuschauerrekord im Amateurbereich des Südbadischen Fußballverbandes. Wir gewannen mit 3:2 und spielen seither in der Kreisliga A.

2004 - Platz 7 für die Aufsteiger

Im ersten Jahr Kreisliga A konnte unsere Mannschaft einen guten siebten Tabellenplatz erreichen.

2008 - 60 Jahre SpVgg Bollschweil-Sölden

In diesem Jahr konnte unser Verein sein 60-jähriges Bestehen feiern. Höhepunkt der rund 10-tägigen Feierlichkeiten war ein Benefizspiel zwischen einer Auswahl des Hexentals und den Amateuren des SC Freiburg. Die Eintrittsgelder und den Erlös einer Versteigerung stifteten wir der Kinder-Krebsklinik Katharinenhöhe. So kamen immerhin 1.200 Euro zusammen. Bei unseren Feierlichkeiten zu Gast waren der Kapitän des SC Freiburg Heiko Butscher und Jungprofi Andreas Glockner, der einst in unserer Jugend seine Fußballschuhe schnürte.

2009 - Bezirkspokal Halbfinale

Die SpVgg BS erreichte das Halbfinale in der Bezirkspokalrunde, das mit 3:0 gegen den SV Mundingen verloren wurde. Als Lohn winkte die Teilnahme am Verbandspokal 2009/2010. Im Heimspiel gegen den Verbandsligisten SV Kirchzarten konnte das Spiel bis kurz vor Schluss offen gehalten werden. Nach einer sehr guten Mannschaftsleistung mußte man sich knapp mit 2:1 geschlagen geben.